

Löbener Tageblatt

(früher Löbener
Amtl. Publikationsorgan



Kreiszeitung
für Stadt u. Kreis Löben

Einzelheft kostet mit Postzuschlag bei Einsendung von 20 Pf. — Abonnementpreis für ein Jahr bei halbjährlicher Zahlung 2.00 RM., bei vierteljährlicher Zahlung 7.00 RM., bei halbjährlicher Zahlung 12.00 RM., bei halbjährlicher Zahlung 18.00 RM., bei halbjährlicher Zahlung 24.00 RM.

Einzelheft kostet mit Postzuschlag bei Einsendung von 20 Pf. — Abonnementpreis für ein Jahr bei halbjährlicher Zahlung 2.00 RM., bei vierteljährlicher Zahlung 7.00 RM., bei halbjährlicher Zahlung 12.00 RM., bei halbjährlicher Zahlung 18.00 RM., bei halbjährlicher Zahlung 24.00 RM.

Nr. 148

Schlesien, Preußen, Ostpreußen, Westpreußen, Danzig, Danziger Gebiet, Ostpreußen, Ostpreußen

Sonnabend,

den 26. Juni

In diesem Krieg erkläre ich mich für die deutsche Sache

1920

Die Kabinettsbildung.

Dienstag nachmittag schien das Kabinetts-Bildungsgeschäft sich zu beenden. Die offizielle Ministerliste war der Presse bereits bekanntgegeben, da wurde sie plötzlich wieder zurückgezogen. In den großen Beratungen der Demokraten, der Sozialdemokraten und der Deutschen Volkspartei, die lediglich ihre formale Zustimmung zu den Vereinbarungen der Parteien abgeben sollten, hatten sich plötzlich neue Schwierigkeiten ergeben. Die Schwierigkeiten sind zurückzuführen einmal auf den Wunsch der Mehrheitssozialdemokraten, der Regierung das Vertrauen zu versagen. Die zweite Schwierigkeit liegt in dem von der Deutschen Volkspartei aufgeworfenen

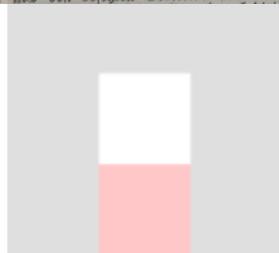
Wiedertsatzgebung und Entschädigung.

Die Wiedertsatzgebung von Verlusten und Unterhaltungen.

Die Reichsregierung erläßt Richtlinien für die Gewährung von Verlusten und Unterhaltungen für Schäden, die deutschen Reichsangehörigen infolge der durch den Krieg bewirkten Abtretung preussischer Gebiete entstanden sind. Es handelt sich hierbei nur um eine vorläufige Befreiung dringender Notstände unter Vorbehalt späterer gesetzlicher Regelung, ähnlich wie dies auch beim Gesetz der Kriegsschäden geschehen worden ist. Die Verlusten und Unterhaltungen werden gewährt für Schäden infolge der Abtretung oder der ihr vorausgegangenen Besetzung oder aus Anlaß der Verdrängung deutscher Reichsangehöriger aus den besetzten Gebieten. Als verdrängt

anzunehmen. Wer über seinen Bekannten der Weisung wandten hat, für den ist es schwer. Denn wir bis Tausende hier ankommen sehen, dann kramt sich uns das Herz im Hals zusammen. Das sind nicht nur Deutsche; Italiener, Spanier und Franzosen kommen noch mehr, und alles will arbeiten, und keiner findet welche.

In letzter Zeit schickte die Regierung eine große Anzahl nach Ostpreußen. Dort ist alles im Chaos, was noch Indianer wohnen. Da konnten sie sich hinsetzen. Die Regierung gab Land, soviel sie wollten. Aber aus Deutschland im diesem Arbeits, ohne Unterstützung, ohne Haus und Land, alles erst selber herunterspinnen, bauen, aßen und wovon leben, bis es so weit ist. Dann haben sie gesammelt bei der deutschen Kolonie, und wir haben sie dann wieder herbeigeholt. Nicht nur aus Europa ist großer Zugzug, aus Brasilien ist schon viel hierhergekommen, was sich einstellen konnte. Die haben auch alles verloren und



ARCHIWUM
PAŃSTWOWE
WOLSZTYNIE

Masurens Abwehr.

Was haben die Herren sich nur gedacht?
Sie glaubten, sie könnten kurzweg über Nacht
Den Masur zum Verräter machen?

O, wär' die Geschichte nicht gar so schlimm
Und säße im Herzen so tief nicht der Grimm,
Wir könnten uns herzlich eins lachen.

Wie war denn die Sache nur seiner Zeit?
Ganz plötzlich erhob sich ein mächtiger Streit
Und der Feind kam in wüsten Horden.

Er fiel frech hinein ins Masurenland
Und hat uns die Dörfer und Städte verbrannt
Unter Plündern, Rauben und Morden.

Da erschien in stolzer truhiger Wehr
Mutter Deutschland mit ihrem herrlichen Heer
Und befreit' uns mit kühnen Taten.

Und nun stell'n wir Masuren zum Dank dafür
Der Mutter, der Guten, den Stuhl vor die Tür
Und werden sie schönöde verraten?

Ja, glaubtet Ihr so etwas in der Tat,
Ihr hochweisen Herren vom „Obersten Rat“,
Ihr mit Kreuzen, Tressen und Streifen?

Ihr habt wohl gedacht: Ach, solch ein Masur,
Das ist so ein dummer und dämlicher Bur,
Der kann so was garnicht begreifen.

Rein, so lange bei uns noch ein Vogel singt
Und dem Schöpfer sein Loblied entgegen bringt,
So lang' ist bei uns nichts zu holen.

So lange noch strahlende Sterne steh'n
Und spiegeln ihr Licht in Masurens Seen,
So lang' geht hier keiner zu Polen.

Wena am Stimmtag Masurens Stimme spricht,
So spricht sie Euch Welschen ein wahres Gericht
Und verkündet in Zornesbeben:

Nur Deutschland soll unsere Heimat sein,
Unser Deutschland in Ewigkeit ganz allein',
Nur in Deutschland wollen wir leben.

Nachdruck erwünscht.

Karl Rudeisberg, Gumbinnen.

in Krefeld, wo die Markt-
haus Zieg vollständig ausgeplü-

** Der bayerische König
Der ehemalige König Ludwig
Preisschießen der Einwohner
Chiemsee, wo er wohnt, teiligen
Preis auf der Ehrenscheibe err

** Preisabbau in Oberbay
verband Rosenheim in Oberbay
jeglichen Rügen Reis, Kondensier
Maismehl, Hülsenfrüchte zu ga
festen Preisen, Kunsthonig und
sen in beliebiger Menge abzugeb
entstehende Konkurrenz auf die
wirken.

** Ein Zuderlahn auf der
der Elbe bei Torgau stieg der
schen Schleppers auf das Brad
Von den 12 000 Zentnern Zuder
Slowakei für Frankreich bestimm
2000 Zentner gerettet werden.
kauft sich auf zwei Millionen Mar

Volkswirtschaft

3. Berlin, 22. Juni. (W 5 r f)
Kardensforderung, die die Entente
eine neue nicht unbeträchtliche Abie
sagen Zahlungsmittel wirkten auf
sehr ungünstig ein. Die deutsche
13 Pfg. des Friedenswertes erreic
Zwanzigmarkstück in Gold stellt sich

3. Berlin, 22. Juni. (W a r e n r)
Abladung 110-114, Stiegelstroh 8-
schinenstroh 7-8, Weizen 80-90,
pinen gelb 55-62, blan 40-42,
150, kleine Erbsen 100-120, Weizen
Kilo ab Verladestation. Wiesensei
bis 24, Säffel 17-19, Feldheu 20-

Nus Löken und

Wzen,

Der ungehinderte Abfst durch den Korridor vert

Wie uns die Eisenbahndirektio
haben die eben in Warschau gefähte
die technisch: Durch führung von Wsf
Reiche durch den polnischen Korridor si
Maxenburg und zurück zu einem f
Ergebnis geführt. Die Polen
Vorschlag der Eisenbahnverwaltung, v
9. Juli täglich sieben Sonde
durchzuführen und ebenso viele vom
nach der Abklimmung zurückzuführen

— Ohne Telephon! We
technischen Einrichtung werden Fern
Sonntag den 26. d. M.,
Sonntag früh nicht aufgeführt.